

Infobrief 22

In der ersten Schulwoche machen sich nicht nur Schülerinnen und Schüler auf den Weg zur Schule. Auch der Infobrief eilt – zum Bersten gefüllt – wieder an seine Bestimmungsorte.

Viel Freude beim Entdecken!

Ihr | Euer

Sebastian Benetello

Inhalte am Freitag, 14.08.2026

Jugendsingfreizeit 2026 in Trier.....	2
Bistum Trier goes Weltjugendtag Seoul.....	4
Oper zu Gast im Kloster.....	5
Orgelmusik am Abend in St. Wendel	7
Eine Laacher Orgelmatinée mit ausnahmsweise geänderter Uhrzeit.....	7
Livemusik zum Historienfilm „Die Passion der Jungfrau von Orléans“ im Eifeldom Langenfeld mit dem Würzburger Domorganisten.....	8
„LobGesang“: 130 Jahre Kath. Kirchenchor Weiler bei Bingen laden zu besonderem Konzert ein	9
Erste Orgelnacht in Lebach	11
Gospeltag in Prüm.....	13
Musica sacra in Riegelsberg.....	14
30 Jahre Chor „Monte Cantando“	17
Save the Date: Konzert in Gerolstein-Roth.....	18
Des Rätsels Lösung	19
Rätsel.....	19
Ihre Information im Infobrief.....	19
Folgen Sie uns	19

Jugendsingfreizeit 2026 in Trier

JUGENDSINGFREIZEIT 2026 **DEINE STIMME ZÄHLT!**

Sing. Diskutiere. Gestalte Zukunft.
Du hast Lust auf Musik, Gemeinschaft und Themen,
die wirklich wichtig sind?

Dann komm zur Jugendsingfreizeit 2026 und erlebe ein Wochenende
voller Musik, Kreativität und neuer Freundschaften.

-  Gemeinsames Singen
-  Workshops zu aktuellen Themen
-  Kreative Aktionen
-  Austausch mit anderen Jugendlichen
-  Konzerte und Auftritte im Bistum Trier
-  Das Ziel: WELTJUGENDTAG 2027 IN SEOUL

Die Jugendsingfreizeit ist gleichzeitig
der Start für unseren WJT-Projektchor.
Wenn du 2027 mindestens 16 Jahre alt bist,
kannst du mit uns zum Weltjugendtag nach Südkorea reisen.

-  Seoul & Busan erleben
-  Konzerte in Deutschland und Südkorea
-  Jugendliche aus aller Welt treffen
-  Begegnung mit dem Papst
-  Ein unvergessliches Glaubens- und Gemeinschaftserlebnis
-  Jugendhaus Trier

 Anmeldung bis 01.09.2026
 kirchenmusik.trier@bistum-trier.de
 www.weltjugendtag-bistum-trier.de
MUSIK. GEMEINSCHAFT. MUT.SEI DABEI!  

**JUGENDSINGFREIZEIT
2026**

SEI DABEI!

SING MIT!

15.-18. Oktober 2026
Jugend- und Gästehaus
Bistum Trier
ab 12 Jahren

155 € /
145€ für pueri cantores
Mitglieder

**4 Tage buntes Programm,
Singproben, Kreativität &
Gemeinschaft**

**mehr Infos und
Anmeldung hier**

**VORBEREITUNG
ZUM
WELTJUGENDTAG
2027 IN
SEOUL/
SÜDKOREA**

Jugend- & Gästehaus
BISTUM TRIER

Jugend
BISTUM TRIER
Jugendkirche Trier

pueri cantores
Bistum Trier

Kirchenmusik
IM BISTUM TRIER

Bistum Trier goes Weltjugendtag Seoul



BISTUM TRIER GOES WELTJUGENDTAG SEOUL



**WYD
SEOUL
2027**

Modul 1
13-tägige Jugendpilgerreise
vom 28. Juli bis 9. August 2027

Tage der Begegnung in der Diözese Suwon und
Weltjugendtag Seoul

Kosten der Reise: ca. 1895 €

Modul 2
16-tägige Jugendpilgerreise
vom 25. Juli bis 9. August 2027

Vorprogramm in Busan (Strand und Kultur), Tage der
Begegnung in der Diözese Suwon und
Weltjugendtag Seoul

Kosten der Reise: ca. 2295 €

Interesse? Dann schau mal hier vorbei!
Info-Wochenende für Interessierte
und WJT-Begeisterte: 13. - 15. November 2026 in Trier

Bist du musikalisch?
Unterstütze unsere Musikgruppe und fahre beim Modul 2 mit!
Ob instrumental oder gesanglich - du bist herzlich
willkommen!

Wir bitten dringend um eine **Voranmeldung bis zum 31.07.2026**, um den genauen Bedarf für die Buchung eurer Flüge richtig einzuschätzen und so bestmögliche Reisepreise für euch zu ermöglichen.



Sei dabei!



Jugend
BISTUM TRIER
Glaube und Berufung

Projektleitung

Christel Quiring
0651/9771-206
0151/53830910
christel.quiring@bistum-trier.de

Kaplan Adrian Sasmaz
0651/9771-212
0160/99842002
adrian.sasmaz@bistum-trier.de

Zur Voranmeldung
und weiteren Infos...



www.weltjugendtag-bistum-trier.de

Oper zu Gast im Kloster

Kammerchor Westeifel singt die „Petite Messe Solennelle“ von Gioachino Rossini in der Abteikirche Himmerod am 27. September

Am Sonntag, den 27. September 2026, 15:00 Uhr, führt der Kammerchor Westeifel (KWE) die Petite Messe Solennelle von Gioachino Rossini in der Abteikirche Himmerod auf. Solisten sind unter der künstlerischen Leitung von Alexandra Becker Katharina Nieß (Sopran), Sophie Wenzel, (Alt), Wolfgang Klose (Tenor) und Tim-Lukas Reuther (Bass) Am Klavier begleitet Joachim Oehm, am Akkordeon Prof. Hans Maier.

Die „Petite Messe Solennelle“ ist eine der bemerkenswertesten Vertonungen des katholischen Messtextes. Sie changiert zwischen Rossini als hochgerühmtem Opernkomponisten und einer tiefen Religiosität, zwischen Heiterkeit, feiner Ironie und religiösem Ernst. Rossini selbst schrieb dazu: „Ist es wirklich heilige Musik [musique sacrée], die ich gemacht habe oder ist es vermaledeite Musik [sacrée musique]? Ich wurde für die Opera buffa geboren...! Wenig Wissen, ein bisschen Herz, das ist alles!“

Karten können ab sofort über das Ticket Portal Regional oder an allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional gekauft werden. Preis für alle Plätze einheitlich: 19,45 Euro. Ermäßigung für Studenten und Schüler zu 9,50 Euro. (an der Konzertkasse: 22,50 EURO, ermäßigt 11,50 Euro)

Zum Hintergrund:

Die „Petite Messe solennelle“ (französisch für „Kleine feierliche Messe“) ist eine Messvertonung des italienischen Komponisten Gioachino Rossini (1792–1868). Sie entstand 1863 und gilt als eines seiner bedeutendsten Spätwerke sowie als eine der wichtigsten geistlichen Kompositionen des 19. Jahrhunderts interessanterweise ist die Messe trotz des Namens petite („klein“) kein kurzes Werk. Sie dauert etwa 80 bis 90 Minuten und umfasst die traditionellen Teile der katholischen Messe wie Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei. Besonders ungewöhnlich ist die ursprüngliche Besetzung: vier Solisten (Sopran, Alt, Tenor, Bass), gemischter Chor, zwei Klaviere und Harmonium.

Rossini schrieb später auch eine Orchesterfassung, bevorzugte jedoch die originale Kammerfassung mit Klavier und Harmonium, die auch in Himmerod zur Aufführung kommt, das Harmonium ersetzt durch ein Akkordeon. Berühmt ist Rossinis humorvolle Widmung am Ende des Werkes. Sinngemäß fragt er Gott, ob er wirklich „heilige Musik“ geschrieben habe oder doch eher „verflucht gute Musik“, und erinnert daran, dass er eigentlich für die komische Oper (Opera buffa) geboren sei.

Musikalisch verbindet die Petite Messe solennelle feierliche Kirchenmusik mit Rossinis typisch melodischem, opernhafem Stil. Deshalb ist sie bis heute ein sehr beliebtes Werk im Konzert- und Kirchenrepertoire. Mit dem Rossini Konzert setzt der Kammerchor Westeifel seine Tradition fort, anspruchsvolle Chorwerke mit Sängern und Sängerinnen aus der ganzen Eifel zum Vortrag zu bringen. Der über eine Zusammenarbeit mit dem Regino Gymnasium deutlich verjüngte Chor versteht sich als offene Plattform für alle, die in der westlichen Eifel Freude am Singen auf einem fortgeschrittenen Level haben und freut sich über neue Mitglieder.

PETITE MESSE SOLENNELLE GIOACHINO ROSSINI

AUSFÜHRENDE

Sopran: Katharina Nieß
Alt: Sophie Wenzel
Tenor: Wolfgang Klose
Bass: Tim-Lukas Reuther

Klavier: Joachim Oehm
Akkordeon: Prof. Hans Maier

Leitung: Alexandra Becker
Kammerchor Westeifel

SONNTAG, 27. SEPTEMBER 2026
15 UHR | ABTEIKIRCHE HIMMEROD

Tickets bei freier Platzwahl bei Ticket Regional oder an allen
Vorverkaufsstellen von Ticket Regional



Preis 19,45 Euro, Schüler und Studenten 09,50 Euro
(Tageskasse: 22,50 Euro und ermäßigt bei
Vorlage des Ausweises 11,50 Euro)

Veranstalter Kammerchor Westeifel e.V.
www.kammerchor-westeifel.de

Projektpartner:

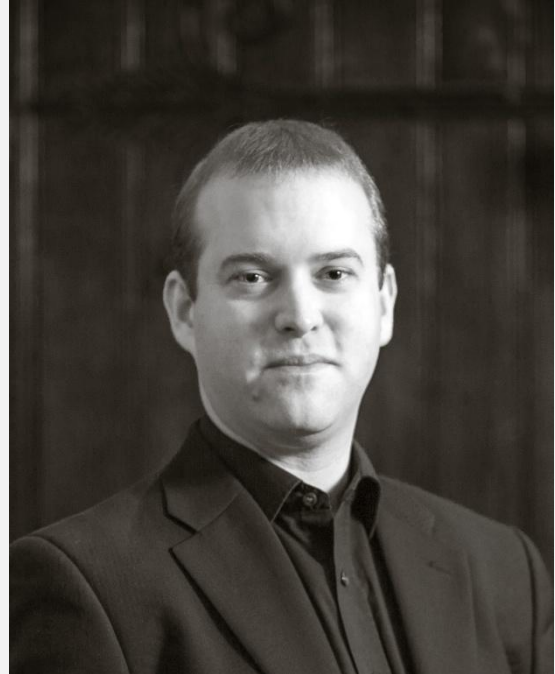


work4all®
CRM • ERP • PROJEKT

Orgelmusik am Abend in St. Wendel

Am Samstag, 15. August findet um 20.00 Uhr in der Wendelinus-Basilika das nächste Konzert der Reihe „Orgelmusik am Abend“ statt. Martin Ford aus London (UK) spielt Werke aus England und Deutschland von E. Elgar, W. Byrd, J. S. Bach, V. Lübeck, S. Karg-Elert u.a.

Martin Ford ist Director of music an der Royal Military Chapel (Guards Chapel) in Westminster sowie Professor für Orgel am Royal College of Music in London. Er studierte Musik an der Universität von Oxford. Sein Bachelor schloss er 2008 mit Auszeichnung ab. Es folgte der Masterstudiengang am Royal College of Music in London.



Martin war Organist an der Southwark Cathedral in London, am Magdalen College in Oxford, an St. Martin-in-the-fields, (2009-2011), an der Westminster Abbey (2012-2015), an der Christ Church Cathedral in Oxford (2018-2019) und an der St. Paul's Cathedral, London (2021- 2024). Er gab Orgelkonzerte in St. Pauls Cathedral, London und unter anderem auch in St. Sulpice, Paris und ist Begleiter bei verschiedenen Radio- und Fernsehübertragungen.

Ein besonderer Höhepunkt war, dass er bei dem Festakt zum 60. Krönungsjubiläum ihrer Majestät Elisabeth II in der Westminster Abbey die Orgel spielen durfte und auch den Westminster Chor für eine BBC-Dokumentation von David Starkeys „Music und die Monarchie“ begleitete. Er spielte auch für Naxos Aufnahmen ein.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Finanzierung Konzertreihe wird gebeten. Die Reihe „Orgelmusik am Abend“ wird unterstützt vom Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika e.V.

Eine Laacher Orgelmatinée mit ausnahmsweise geänderter Uhrzeit

Am Samstag, den 22. August 2026, findet die wöchentlich angebotene Orgelmatinée in der Abteikirche Maria Laach nicht, wie gewohnt, um 12.00 Uhr, sondern ausnahmsweise einmalig aufgrund eines vorher ab 11.00 Uhr gefeierten Pontifikalamtes um 13.00 Uhr statt.

Gereon Krahforst spielt Werke der deutschen Romantik, u.a. die 5. Orgelsonate des ehemaligen Trierer Domorganisten Ludwig Boslet. Dauer: ca. 30 Minuten. Eintritt frei, Spende erbeten

Livemusik zum Historienfilm „Die Passion der Jungfrau von Orléans“ im Eifeldom Langenfeld mit dem Würzburger Domorganisten



„Die Passion der Jungfrau von Orléans“
Livemusik zum Historienfilm mit dem Würzburger
Domorganisten Prof. Stefan Schmidt



Freitag, 21. August 2026, 20 Uhr
Eifeldom St. Quirinus, Langenfeld

Eintritt frei

Förderverein für Kirchenmusik an St. Quirinus Langenfeld e.V.



Ein eindrucksvoller Konzertabend erwartet Besucherinnen und Besucher am Freitag, 21. August 2026 um 20:00 Uhr im Eifeldom in Langenfeld: Der Förderverein für Kirchenmusik präsentiert eine Live-Orgelimprovisation des Würzburger Domorganisten Prof. Stefan Schmidt zum Film „Die Passion der Jungfrau von Orléans“. Das Konzert ist Teil der Konzertreihe „ORGELwochen“ im Kultursommer Rheinland-Pfalz.

Der Historienfilm „Die Passion der Jungfrau von Orléans“ (Frankreich 1928; Regie: Carl Theodor Dreyer) rekonstruiert die Ereignisse rund um den Prozess gegen das 1431 hingerichtete französische Bauernmädchen Jeanne d’Arc. Er gilt als einer der einflussreichsten Filme aller Zeiten und als außergewöhnliches Filmkunstwerk der frühen Filmgeschichte. Der erschütternde Stummfilm zeigt mit einer intensiven Bildsprache die letzten Stunden der französischen Nationalheldin Jeanne d’Arc, die nach quälenden Verhören 19-jährig auf dem Scheiterhaufen verbrannt wird. An der Orgel wird Stefan Schmidt diese Bildsprache mit einer einfühlsamen Improvisation untermalen.

Domorganist Prof. Stefan Schmidt, Würzburg, Jahrgang 1966, studierte katholische Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf und legte anschließend an der Musikhochschule Saarbrücken das Konzertexamen im Fach Orgel bei einem der weltweit führenden französischen Orgelvirtuosen, Prof. Daniel Roth (Paris) ab. Seit 2005 wirkt er als Domorganist in Würzburg. Als Honorarprofessor leitet er an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf im Studiengang Kirchenmusik eine Orgelklasse für Interpretation und Improvisation. Er ist ein international gefragter Interpret und Improvisator und begleitet regelmäßig künstlerisch wertvolle Stummfilme. Zahlreiche CD-Einspielungen dokumentieren sein künstlerisches Wirken.

„LobGesang“: 130 Jahre Kath. Kirchenchor Weiler bei Bingen laden zu besonderem Konzert ein

Klänge, die bleiben.

Stimmen, die tragen.

Und: Gemeinschaft, die Generationen überdauert.

Wenn Musik mehr ist als Klang, wenn sie berührt, trägt und verbindet, dann wird aus einem Konzert ein echtes Erlebnis. Genau dazu lädt der katholische Kirchenchor „Cäcilia“ Weiler bei Bingen ein: Zum geistlichen Jubiläumskonzert unter dem Motto „LobGesang“ am Samstag, 21. November 2026 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena in Weiler bei Bingen.

Seit 130 Jahren ist der Chor ein fester Bestandteil des kirchlichen und kulturellen Lebens in Weiler. Dieses Jubiläum wird nun mit einem Konzert gefeiert, das Freude, Dankbarkeit und Hoffnung, hörbar machen und Menschen ansprechen soll.

Das Programm spannt einen eindrucksvollen Bogen durch die Geschichte geistlicher Musik. Von schlichten, meditativen gregorianischen Chorälen bis hin zu modernen geistlichen Kompositionen entfaltet sich eine Vielfalt an Klängen, die sowohl vertraut als auch überraschend ist. Mal ruhig und nachdenklich, mal kraftvoll und mitreißend, immer aber getragen von der Idee, Gott mit Musik zu loben. Über 60 Sängerinnen und Sänger im Alter von 17 bis 91 Jahren stehen für dieses Projekt gemeinsam auf der Bühne. Diese Mischung macht den besonderen Reiz aus: Hier treffen Generationen aufeinander, die die Freude am Singen und

am gemeinsamen Ausdruck verbindet. Begleitet wird der Chor am Flügel von Andreas Arneke aus Mainz, der den Abend musikalisch mitgestaltet und den Chorklang eindrucksvoll unterstützt. Eine Bläsergruppe des Musikvereins 1921 Weiler sorgt darüber hinaus für zusätzliche klangliche Akzente. Der Eintritt ist frei, am Ende wird um eine Spende gebeten. Im Anschluss sind alle Gäste eingeladen, auf dem Kirchenvorplatz noch zusammenzustehen, ins Gespräch zu kommen und den Abend in geselliger Atmosphäre ausklingen zu lassen. Den Abschluss des Jubiläumswochenendes bildet am Sonntag, 22. November 2026 um 10:30 Uhr die feierliche Festmesse zum Christkönigsfest, die ebenfalls in St. Maria Magdalena stattfindet und vom Chor mitgestaltet wird. Das Konzert bietet eine gute Gelegenheit, geistliche Chormusik in ihrer ganzen Bandbreite zu erleben. Wer gute Chormusik schätzt oder neugierig ist, ist hier genau richtig!

Kirchenkonzert 130 <i>JAHRE</i>	 KIRCHENCHOR WEILER
LOB GESANG	
Kath. Kirchenchor Weiler Leitung: Dr. Andreas Stipp Klavier: Andreas Arneke Bläsergruppe des Musikvereins 1921 Weiler	MUSICA SACRA
	SA 21.11. 18 UHR
Pfarrkirche Weiler Eintritt frei · Um eine Spende wird gebeten	

Erste Orgelnacht in Lebach

Musik, Spiritualität und Begegnung

Am **Freitag, dem 14.08.2026** können Musikfreunde einen langen Abend mit Musik an der Orgel der katholischen Kirche Lebach erleben. Von 19:30 bis ca. 22:30 Uhr werden neun Organisten aus dem Pastoralen Raum Lebach ein abwechslungsreiches Programm gestalten und dabei vielfältige musikalische Akzente setzen.

Im Jahre 1987 wurde die heutige Orgel durch die Firma Hugo Mayer in Heusweiler das neugotische Orgelgehäuse von 1897 eingebaut. Seither konnte die Orgel ihre große Klangvielfalt in mehr als 120 Orgelkonzerten präsentieren. Sie hat 3 Manuale, mehr als 2300 Pfeifen und 37 Register.

Im Laufe des Abends wird es auch musikalische Beiträge für Orgel und Sologesang bzw. mit Klarinette sowie mehrstimmige Chormusik geben. Vertreter des Pastoralen Raumes Lebach werden dem musikalischen Programm mit ausgewählten Texten und Bildern eine geistliche Tiefe geben.

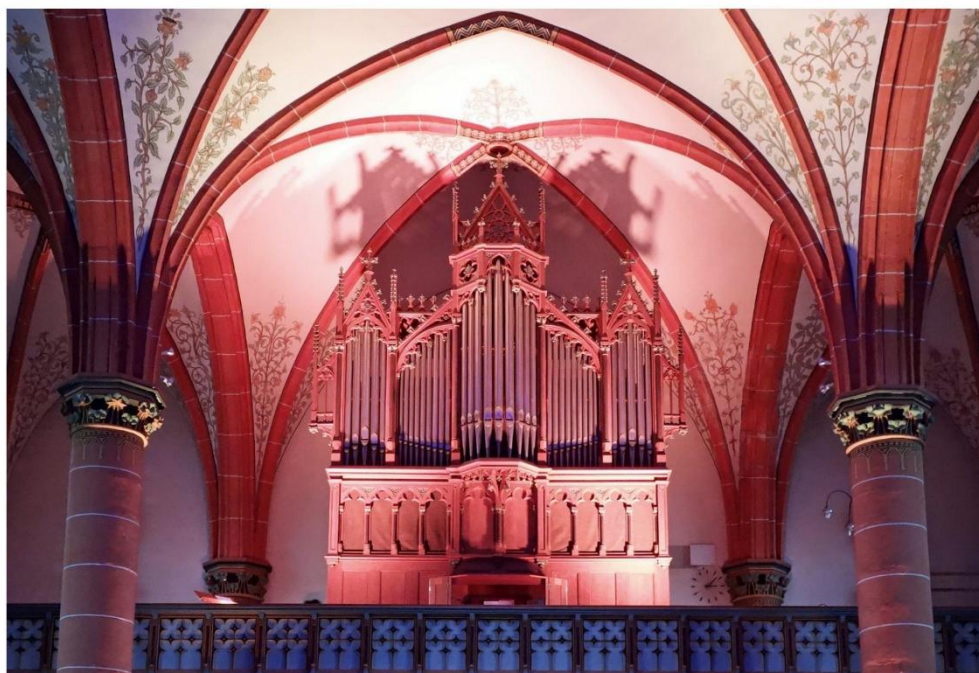
Zwischen den Musikdarbietungen der einzelnen Interpreten wird es Pausen geben, bei denen der Verein „Freunde der Kirchenmusik Lebach“ Snacks und Getränke anbieten wird. Die Lebacher Orgelnacht verspricht damit, nicht nur ein musikalisches Erlebnis, sondern auch ein Abend der Begegnung zu werden.

Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Unterstützung der Kirchenmusik wird gerne entgegen-
genommen.

Info:

Termin: Freitag, 14.08.2026, 19:30 – 22:30 Uhr

Ort: Katholische Kirche Lebach, Pfarrgasse



**"DIE GRÖÖE GOTTES UND...
...DIE WÜRDE DES MENSCHEN"**
Psalm 8

ORGEL



Foto: Willibald Steffen

NACHT

Pfarrkirche Heilige Dreifaltigkeit
und St. Marien Lebach



Foto: KI

Mitwirkende

Bernhard Alt, Cedric Bender,
Andrea Buchheit, Jannik
Czernikewitz, Gabi Fröhlich, Jürgen
Fröhlich,
Christian Holz, Bernhard Kochhan,
Peter Kreutzer, Hannah Maxem,
Markus Schaubel

von 19.30 Uhr
bis 22.30 Uhr

FR., 14.08.2026

Da sein. Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Lebach



Gospeltag in Prüm



ABENDLOB

05.09.2026 SA. 18:00 UHR

ST. SALVATOR BASILIKA PRÜM

HERZLICHE EINLADUNG

AN ALLE!

EINTRITT FREI, SPENDE ERBETEN.

WORKSHOP & ABENDLOB AFROAMERIKANISCHER GOSPEL

Mitwirkung von
Angelika Rehaag (Referentin),
dem Chor der Gospel Academy Krefeld,
Schüler*innen der Kirchenmusikschule des
Bistums sowie dem Chor Con Spirito.

**INTERESSIERTE SÄNGER*INNEN
UND CHORLEITER*INNEN SIND
HERZLICH WILLKOMMEN!**

ANMELDUNG ERFORDERLICH.

Chorsänger*Innen : 25 €

Aktive Chorleiter*innen (begrenzte Teilnehmerzahl): 35 €

05. SEPTEMBER 2026

VON 10:00 BIS 19:30 UHR

PFARRHEIM

DECHANT-CHRISTA WEG 1, 54595 PRÜM

SANKT SALVATOR BASILIKA

HAHNPLATZ 17, 54595 PRÜM

+49 651 7105 508

ANDREA.MONS@BISTUM-TRIER.DE



← ANMELDUNG ÜBER QR-CODE



Musica sacra in Riegelsberg

Blasorchester und Orgel



SONNTAG,
23. AUGUST
17:00 UHR

Ausführende:

Blasorchester Riegelsberg
Barbara Rosner, Leitung
Wolfgang Münchow, Orgel



KIRCHE ST. JOSEF RIEGELSBERG



Maria, Königin des Friedens

RIEGELSBERGER WALLFAHRTSWOCHHE 2026

15.8. *Musikalisches Abendlob*

17:00 Uhr
Zelebrant: Pfr. Franz-Josef Werle
Carmen Folz, Gesang
Wolfgang Münchow, Orgel

16.8. *Caminante*

17:00 Uhr
Roland Kunz, Gesang und Keyboard
Carmen Folz, Gesang
Bernd Wegener, Percussion

17.8. *Chor und Orgel*

18:00 Uhr
Ökumenischer Singkreis Ludweiler-
Warndt (Leitung: Astrid Moser)
Wolfgang Münchow, Orgel

18.8. *Flöte und Orgel*

18:00 Uhr
Martina Scharfe, Flöte
Wolfgang Münchow, Orgel

19.8. *Gesang und Orgel*

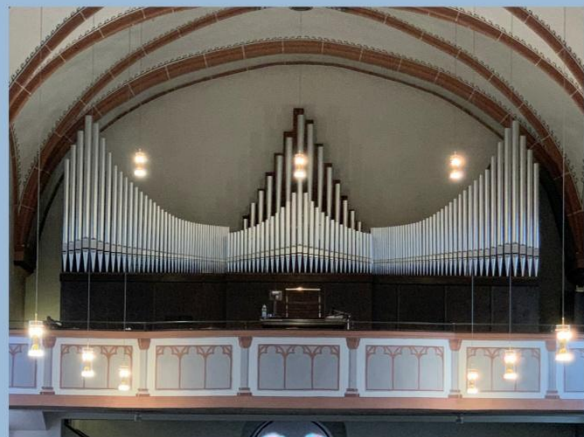
18:00 Uhr
Astrid Moser, Alt
Wolfgang Münchow, Orgel

20.8. *Friedensgebet*

18:00 Uhr
Chor „Cantate Domino“
Wolfgang Münchow, Klavier

21.8. *Orgelkonzert*

18:00 Uhr
Regionalkantor Sebastian Benetello



*G*eistliche

*A*bendmusik

„St. Josef“ Riegelsberg

CAMINANTE

Vokal- und Instrumentalmusik
aus vier Jahrhunderten

Sonntag, 16. August 2026
„St. Josef“ Riegelsberg
17:00 Uhr

Ausführende:

Roland Kunz, Gesang und Keyboard

Carmen Folz, Gesang

Bernd Wegener, Percussion

Wolfgang Münchow, Orgel

Bild: Matthias Winkel
in: pfarrbriefservice.de

30 Jahre Chor „Monte Cantando“



Pfarrei Koblenz Heilig Geist

30 Jahre Chor „Monte Cantando“

*Klingender Gottesdienst
mit Spirituals und neuen Liedern*

**Sonntag, 16. August 2026
9:30 Uhr**

**St. Pankratius-Kirche
KO-Niederberg**

Gastchor:

**Mitarbeiterchor Geschw. De Haye'sche Stiftung
sowie Cornelia Plath (Querflöte)**

**Leitung: Dekanatskantor Dr. h. c. Peter Stilger
Liturgie: Pfarrer Peter Alt**

Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zum Umtrunk!

Vor 30 Jahren wurde der Chor „Monte Cantando“ von Kantor Peter Stilger als pfarreübergreifender Chor mit Schwerpunkt Neues Geistliches Lied gegründet. Was anfangs als Projektchor gedacht war, entwickelte sich schon bald zum regelmäßig probenden gemischten Chor. Seitdem hat Monte Cantando nicht nur zahlreiche Musicals aufgeführt („Reise durch die Bibel“, „Der Mann auf dem Esel“, „Sonntags-Musical“, „African-Mass“, „Musical der Weltreligionen“, „Babel blamabel“ u. v. m.) sondern auch Firmgottesdienste, Priesterweihen, Koblenzer „AIDS-Gottesdienste“ und zahlreiche andere Gottesdienste musikalisch gestaltet. Außerdem besteht seit vielen Jahren eine projektweise Zusammenarbeit mit dem im gleichen Jahr von Peter Stilger gegründeten Mitarbeiterchor der Geschwister De Haye'sche Stiftung (Karthause).

Anlass genug, die drei musikalischen Jahrzehnte in einem besonders schwungvollen Gottesdienst mit Spirituals und Neuen Geistlichen Liedern zum Mitsingen und Zuhören zu feiern. Dazu sind alle eingeladen am Sonntag, 16. August um 9:30 Uhr in der St. Pankratius-Kirche Niederberg!

Zusammen mit dem Chor „Monte Cantando“ musiziert der Mitarbeiterchor der Geschw. De Hay'sche Stiftung sowie Cornelia Plath (Querflöte) und Dekanatskantor Dr. h. c. Peter Stilger (Leitung). Die Liturgie hält Pfarrer Peter Alt.

Save the Date: Konzert in Gerolstein-Roth

SAVE THE DATE	KONZERT mit anschließendem Umtrunk	Kirchenchor St. Cäcilia Roth Leitung: Gina-Marie Lenzen
Musikalische Unterstützung: Bläserkreis St. Anna Gerolstein	Sonntag 27.09.2026 17 Uhr Kirche St. Antonius Abt in Gerolstein-Roth	

Des Rätsels Lösung

Das im letzten Infobrief vor der Sommerpause gesuchte Wiegenlied war *Summertime* aus *Porgy and Bess* von George Gershwin. Richtig geraten haben: Brigitte Mattern, Manfred Kochems, Ricarda Metz, Christian Rivinius, Marcel Berens, Matthias Peter, Reinhold Walzer, Almut Breit, Hermann-Josef Koster, Bernd Loch, Hans Funk, Elisabeth Ernst, Elisabeth Becker, Ulrich Nilles, Wolfgang Trottmann, Michele Winterscheid, Vinzenz Haab, Bernhard Kochhan, Bruno Fischer und Beatrix Brinkmann. Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel

Abgebildet ist der Beginn der Quadratnotation eines Chorals. Seine Verwendung fällt auf ein Hochfest mitten im Sommer. Heutzutage wird an Stelle dieses Chorals oft auch eine textliche angepasste Version von *Gaudeamus omnes in Domino* verwendet. Wie lautet der Titel dieses Chorals? Senden Sie Ihre Lösungsvorschläge an news.kirchenmusik@bgv-trier.de



Sol-la-la la-fa-la-sol-sol la-do-do-do-do-do do-mi-re-re-do-do-la-do sol-la-sol-sol

Ihre Information im Infobrief

Senden Sie uns Ihre Information oder Ankündigung bitte als unformatierten Fließtext. PDF-Dateien können leider nicht verarbeitet werden. Bilder, Fotos sowie Plakate bitte stets im jpg-Format. Plakate können darüber hinaus auf unserem INSTAGRAM Kanal gepostet werden, hierzu einfach das Plakat in genau der Woche, in der es gepostet werden soll, an Lukas Stollhof (0176 2345 7024) per INSTAGRAM, What'sApp oder Signal. senden. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12.00 Uhr.

Folgen Sie uns



<https://www.instagram.com/kirchenmusikbistumtrier/>



<https://www.facebook.com/KirchenmusikimBistumTrier>